

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 23

Ausgabe Mai 2021

Auflage: 700 St.

1200 Jahre Heimatgeschichte in einem Buch



Um das Jahr 1830 entstand das Gemälde mit der Dorfansicht. Es ist im Besitz der Familie Kaiser und laut Menacher eine Besonderheit, denn vor 200 Jahren wurden kaum Dörfer gemalt.

Bericht Seite 9

Die Chronik „*Geschichte und Geschichten einer Bayerwaldpfarrei*“
ist jetzt wieder erhältlich und kann in der Gemeinde Stallwang, Telefon 09964 /64020
und bei Herbert Zankl Tel. 09964 / 1360 nach vorheriger telefonischer Anmeldung und unter
Einhaltung der Corona Maßnahmen (Mund- und Nasenmaske und Abstand) abgeholt werden.

Zum Nachdenken:
*Liebe das Leben,
es ist das einzige Geschenk,
dass du nicht zweimal erhältst!*

Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Völkl,
Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist 15.06.2021
Anzeigen und Inserate bitte an: stocker@vg-stallwang.de melden.

Festsetzung der Grundsteuer 2021

Die Grundsteuerfestsetzung kann nach § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.09.1973 (BGBL I S. 965) für diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage sich seit der letzten Festsetzung nicht geändert haben, auf durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen.

Gemäß dieser Bestimmung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung die Grundsteuer für 2021, soweit für diese Zeit kein schriftlicher Grundsteuerbescheid ergangen ist, in gleicher Höhe wie für 2020 festgesetzt. Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden Änderungsbescheide erstellt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde angefochten werden.

Die Grundsteuer ist jeweils zur Quartalsmitte, also 15.02., 15.05., 15.08., 15.11., fällig. Wir bitten um Beachtung! Es erfolgt keine separate Zahlungsaufforderung! Die ursprünglichen Bescheide gelten – sofern sich keine Änderungen ergeben – auch für Folgejahre.

Die Gemeinde Stallwang sucht Personal für die Mittagsbetreuung an der Schule Stallwang ab September 2021

Für die Mittagsbetreuung unserer Kinder an der Schule Stallwang suchen wir geeignetes Personal, vorzugsweise mit pädagogischer Ausbildung, oder zumindest mit ausreichender Erfahrung in der Erziehungs- und Jugendarbeit. Es handelt sich um eine Halbtags-Stelle mit entsprechender Bezahlung nach TVöD (inkl. aller Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes), die Betreuung findet von Montag bis Donnerstag statt.

Gemeinde Stallwang Bgm. Max Dietl

Dachgeschossausbauten melden

Die Gemeinde Stallwang weist darauf hin, dass Geschossflächenvergrößerungen (Anbau bzw. Dachgeschossausbauten) bzgl. des Wasser- und Kanalanschlusses beitragspflichtig sind und deshalb der Gemeinde gemeldet werden müssen. Bitte setzen Sie sich diesbzgl. mit Frau Kleebauer, Tel. 09964/640223, e.mail Kleebauer@vg-stallwang.de in Verbindung.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Bgm. Max Dietl

Hundesteuer 2021 fällig

Die Kasse der Gemeinde Stallwang weist darauf hin, dass die Hundesteuer am 01.06.2021 zur Zahlung fällig ist. Bürgerinnen und Bürger, die kein Lastschriftmandat erteilt haben, bitten wir um Überweisung der Hundesteuer. Der bisherige Hundesteuerbescheid hat solange Gültigkeit, bis eine Änderung eintritt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Fr. Stahl, Tel. 6402-33.

GET FIT
STROEDER

GESUNDHEIT · THERAPIE · MEDIZINISCHE FITNESS

Praxis Konzell

Kirchplatz 4

09963 / 94 39 850

www.getfit-stroeder.de

PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
KINDEROSTEOPATHIE
WELLNESSMASSAGEN
MEDIZINISCHE FITNESS



Stegbauer

Hölbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi

Steinernkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91

38. Bauangelegenheiten

38.1 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Erweiterung der landwirtschaftlichen Halle in Treffendorf

Anhand eines Antrages wird der Gemeinderat von Bürgermeister Dietl über das Vorhaben des Bauherrn zur Erweiterung der landwirtschaftlichen Halle auf dem Anwesen Treffendorf 6, Stallwang, in Kenntnis gesetzt.

Das geplante Vorhaben befindet sich im Außenbereich, ist jedoch nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB privilegiert, da es dem landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetrieb dient.

Die Nachbarunterschriften für die angrenzenden Flurstücke wurden vollständig erbracht.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

38.2 Information über Antrag auf Ausbau des Dachgeschosses eines Anwesens in Weihermühl

BM Dietl informiert die Gemeinderatsmitglieder über das Vorhaben, der Antragsteller bei ihrem Wohnanwesen in Weihermühl 2, Stallwang, das Dachgeschoss ausbauen zu wollen. Die Bauherren wollten den Plan rechtzeitig zur Sitzung einreichen, schafften es offensichtlich aber nicht. Der Plan wird innerhalb der nächsten Tage eingereicht werden

Da an der Grundfläche des Gebäudes mit Anbau nichts verändert wird und lediglich das Dachgeschoss geringfügig mit Kniestockanhebung angehoben und dadurch mehr Wohnraum gewonnen wird, ist zu erwarten, dass öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

Er schlägt daher vor, dass der Antrag als laufende Angelegenheit der Verwaltung behandelt und er das Einvernehmen in eigener Zuständigkeit erteilen darf. Die Ratsmitglieder werden auf Wunsch in der nächsten Sitzung über das Bauvorhaben informiert.

Die Gemeinderatsmitglieder sind mit dieser Vorgehensweise einstimmig einverstanden.

38.3 Änderung der Einbeziehungssatzung Beckerfeld mit Deckblatt Nr. 1 - I, B, E;

Aufstellungsbeschluss

Aufstellung eines Deckblatts zur Änderung der Einbeziehungssatzung Beckerfeld

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur Änderung der Einbeziehungssatzung Beckerfeld das Deckblatt Nr. 1 mit folgendem Inhalt aufzustellen:

1. Planliche Darstellung einer Zufahrt über den bestehenden nördlich in das Grundstück führenden Weg.
2. Geringfügige Erweiterung des Baufensters in südliche Richtung zur Ortsbebauung Stallwang.
3. Aufnahme der Dachform Flachdach für untergeordnete Gebäudebestandteile.

Der Entwurf des Deckblatts ist vor der Fachstellenbeteiligung mit den zuständigen Stellen des Landratsamtes entsprechend abzustimmen.

38.4 Einbeziehungssatzung Straubinger Straße Stallwang - I, B, E Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat wird über den vorliegenden Entwurf des Planungsbüros Gutthann HIW Architekten GmbH, Bogen zur Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für den Bereich Straubinger Straße in Stallwang informiert.

Planungsanlass ist die Errichtung einer Rettungswache auf der Flur Nr. 2134 (Parkplätze westlich des Sportgeländes), die dorthin ausgelagert werden soll.

Der Planentwurf in der Fassung vom 26.03.2021 wurde den Ratsmitgliedern mittels Beamerpräsentation ausführlich vorgestellt.

Der Gemeinderat billigt einstimmig den vorliegenden Entwurf der Einbeziehungssatzung Straubinger Straße für Grundstück Flurnummer 2134, Gemarkung Stallwang.

Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich die Öffentlichkeits- und Fachstellenbeteiligung durchzuführen.

39. Kindertagesstätte Stallwang

39.1 Erweiterungsbau, aktueller Sachstand - I

Bürgermeister Dietl informierte den Gemeinderat, dass der Bauplan für den Kindergartenanbau bereits dem Landratsamt Straubing-Bogen zur Genehmigung vor.

Der Förderantrag wurde bei der Regierung von Niederbayern eingereicht.

Zur Kenntnis genommen

39.2 Neuanmeldungen - I

Bürgermeister Dietl teilte den Gemeinderäten die aktuellen Kinderzahlen der Kita Stallwang, sowie die voraussichtliche Entwicklung der Zahlen für das nächste Jahr anhand der Neuanmeldungen mit.

April 2021

Krippe	11 Kinder
Kleinkindgruppe	14 Kinder (davon 3 Kinder unter 3 Jahre)
Kindergarten	42 Kinder auf zwei Gruppen verteilt
Insgesamt	67 Kinder

Mai 2021

Krippe	12 Kinder
Kleinkindgruppe	16 Kinder (davon 5 Kinder unter 3 Jahre)
Kindergarten	43 Kinder auf zwei Gruppen verteilt
Insgesamt	71 Kinder

15 Kinder werden im September 2021 eingeschult

September 2021

Krippe	10 Kinder
Kleinkindgruppe	13 Kinder (davon 6 Kinder unter 3 Jahre)
Kindergarten	43 Kinder
Insgesamt	66 Kinder

Januar 2022

Krippe	14 Kinder (alle unter 2,5 Jahre)
Kleinkindgruppe	15 Kinder (davon 9 Kinder unter 3 Jahre)
Kindergarten	47 Kinder auf zwei Gruppen verteilt
Insgesamt	76 Kinder

Februar 2022

Krippe	15 Kinder (alle unter 2,5 Jahre)
Kleinkindgruppe	15 Kinder (davon 4 Kinder unter 3 Jahre)
Kindergarten	47 Kinder auf zwei Gruppen verteilt
Insgesamt	77 Kinder

Für die Kindertagesstätte sind vom Landratsamt derzeit 12 Krippenplätze und 65 Kindergartenplätze genehmigt.

Zur Kenntnis genommen

39.3 Festsetzung der KiTa-Gebühren - I, B, E

Bürgermeister Dietl informierte den Gemeinderat, dass die Gebühren für den Kindergarten Stallwang nach 6 Jahren wieder erhöht werden müssen, da dies bereits von Seiten des Landratsamt Straubing-Bogen angemahnt worden ist.

Die Gebühren KITA Stallwang laut Satzung vom 23.01.2014

1 - 2 Stunden		60,00 €
2 - 3 Stunden		80,00 €
3 - 4 Stunden		100,00 €
4 - 5 Stunden	65,00 €	120,00 €
5 - 6 Stunden	73,00 €	140,00 €
6 - 7 Stunden	81,00 €	160,00 €
7 - 8 Stunden	89,00 €	180,00 €
8 - 9 Stunden	97,00 €	200,00 €
9 - 10 Stunden	105,00 €	220,00 €

Für jedes weitere in der KITA betreute Geschwisterkind werden 25 % weniger Gebühren berechnet.

100,00 € werden als Zuschuss gewährt und müssen deshalb nicht von den Eltern bezahlt werden bzw. werden an die Eltern durch die Familienkasse wieder erstattet.

Die Mitglieder des Gemeinderates und Bürgermeister Diel halten eine Erhöhung von 30,-€ bei den Krippengebühren und 40,-€ bei den Kindergartengebühren für angemessen um auf einem ähnlichen Preisniveau wie die Gebühren der Nachbargemeinden zu liegen.

Die Geschwisterkindermäßigung von 25 % soll nun auf einen Betrag von 15,00 € angepasst werden. Außerdem soll die Gebühr für die Schulkindbetreuung in den Ferien auf 3,- € pro Stunde erhöht werden.

Einen Verwaltungskostenbeitrag für jede Buchungsänderung während des laufenden Kindergartenjahres wird vorerst nicht erhoben. Es sollen aber die Gründe für solche Änderungen bei den Eltern nachgefragt werden und dann nächstes Jahr im Gemeinderat noch einmal besprochen werden.

Der Gemeinderat beschließt **mehrheitlich** folgende Gebühren für die Kita Stallwang ab dem 01.09.2021:

Buchungsstunden	ab 3 Jahre	bis 3 Jahre
1 - 2 Stunden		90,00 €
2 - 3 Stunden		110,00 €
3 - 4 Stunden		130,00 €
4 - 5 Stunden	105,00 €	150,00 €
5 - 6 Stunden	113,00 €	170,00 €
6 - 7 Stunden	121,00 €	190,00 €
7 - 8 Stunden	129,00 €	210,00 €
8 - 9 Stunden	137,00 €	230,00 €
9 - 10 Stunden	145,00 €	250,00 €

Für ein gleichzeitig in der Kindertagesstätte betreutes weiteres Geschwisterkind wird ein Gebührenabschlag von 15,00 € gewährt.

Schulkindbetreuung 3,-€ je Stunde

40. Haushalt 2021

40.1 Einzelbeschlüsse - I, B, E

Die bisherigen gemeindlichen Hebesätze liegen wie folgt:
 Grundsteuer A = 380%, Grundsteuer B = 380%, Gewerbesteuer = 380%.

Für das Jahr 2021 wird erneut keine Neuanpassung der Hebesätze für nötig angesehen.

Der Gemeinderat **legt einstimmig** die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt fest:

- Grundsteuer A (Land- und forstwirtsch. Grundvermögen): 380%
 - Grundsteuer B (sonstiges Grundvermögen): 380%
 - Gewerbesteuer: 380%
- : **Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

40.2 Beratung des Haushaltsplanentwurfs - I, B

Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer trägt dem Gemeinderats-Gremium der Gemeinde Stallwang den gefassten Entwurf des Haushaltsplans 2021 vor. Dieser wurde bereits in der vergangenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Stallwang vorberaten.

Mittels einer Präsentation wird den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern ein Überblick über die Entwicklung der Gemeindefinanzen, den wichtigsten Einnahmen- und Ausgabenposten im Verwaltungshaushalt, dem Schuldendienst und die Entwicklung der freien Finanzspanne (= dauernde Leistungsfähigkeit) der Gemeinde geboten - insbesondere bei denjenigen Haushaltspositionen, die größere Veränderungen gegenüber dem Vorjahr aufweisen.

Der Haushaltsplan 2021 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.777.900 EUR und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.594.100 EUR ab. Das Gesamtvolumen beträgt somit 6.372.000 EUR.

Kreditaufnahmen für Investition und Investitionsfördermaßnahmen sind in Höhe von 1.600.000 EUR vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 462.000 EUR festgesetzt.

Abschließend besteht mit dem vorgetragenen Haushaltsplanentwurf von Seiten der anwesenden Gemeinderatsmitglieder Einverständnis.

Zur Kenntnis genommen

40.3 Erlass der Haushaltssatzung mit Bestandteilen - I, B, E

Mit dem Haushaltsplanentwurf 2021 gemäß Vorlage besteht vollinhaltliches Einverständnis. Hiernach schließt dieser im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.777.900 EUR und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.594.100 EUR ab. Das Gesamtvolumen beträgt somit 6.372.000 EUR.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind in Höhe von 1.600.000 EUR vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 462.000 Euro festgesetzt.

Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst

Mit dem Entwurf der Haushaltssatzung zum Haushaltsplan 2021 samt Stellen-, Finanz- und Investitionsplan besteht vollinhaltlich Einverständnis und wird zugestimmt.

40.4 Beschlussfassung über den Finanzplan - I, B, E

Laut Art. Art. 70 GO, § 24 KommHV-Kameralistik, VV Nr. 2 zu § 24 KommHV-Kameralistik hat der Gemeinderat der Gemeinde Stallwang über den Finanzplan einen separaten Beschluss zu fassen.

Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst

Mit dem Finanzplanentwurf 2022 - 2024 besteht vollinhaltlich Einverständnis.

40.5 Übertragung von Haushaltsresten

Geschäftsstellenleiter Pfeffer informierte den Gemeinderat, dass im Haushaltsjahr 2020 Haushaltsreste entstanden sind, welche mit einem Beschluss auch noch im Haushaltsjahr 2021 verwendet werden dürfen.

Größere Haushaltsreste sind insbesondere

- FFW Stallwang – HLF20: 480.000,- €
- Erwerb unbebauter Grundbesitz: ca. 200.000,- €

Aber auch auf anderen Haushaltsstellen sind noch Haushaltsreste vorhanden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Übertrag der Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021.

41. Abwasserentsorgung; Ableitung Landorf, aktueller Sachstand - I, B, ggf. E

Bürgermeister Dietl und Geschäftsstellenleiter Pfeffer hatten am 29.04.2021 eine Besprechung mit Frau Schwarzkopf vom Ingenieurbüro Sehlhoff aus Straubing bezüglich der Ableitung der Kläranlage Landorf in die Kläranlage Stallwang. Die Kostenschätzung aus dem Jahr 2018 belief sich auf 1,4 Millionen €. Aufgrund stark gestiegener Baukosten müssen diese Kosten aktuell auf ca. 2,0 Millionen € geschätzt werden. Es wird mit einem Zuschuss von ca. 585.000,00 € gerechnet. Die Baumaßnahme muss aber bis 2024 abgeschlossen und abgerechnet sein. Nach Abzug des Zuschusses entstehen für die Gemeinde Stallwang Gesamtkosten von rund 1,4 Millionen €.

Frau Schwarzkopf wird nach der Benachrichtigung der zuständigen Fachstellen dem Gemeinderat eine aktualisierte Planung vorstellen.

Ein Treffen mit den Anliegern bzw. mit den betroffenen Grundstückseigentümern soll erst dann erfolgen, sobald es die allgemeine Corona-Lage erlaubt.

Zur Kenntnis genommen

42. Geplante Straßensanierungsmaßnahmen 2021 - I, B, E

Bürgermeister Dietl informierte über die geplanten Straßensanierungsmaßnahmen.

- Die Zufahrt zu Sägmühl 1
- Die Straße von Wetzelsberg 34 bis Wetzelsberg 32

Die Straßensanierungsmaßnahmen stießen auf breite Zustimmung.

Zur Kenntnis genommen

43. Genehmigung der letzten Niederschrift; öffentlicher Teil - I, B, E

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.03.2021 war der Einladung beigefügt.

Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst

Der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.03.2021 wird vollinhaltlich zugestimmt.

44. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

44.1 OGV

Bürgermeister Dietl bedankte sich bei den Beteiligten des OGV Stallwang für die Bepflanzung der Verkehrsinseln.

44.2 Friedhof Wetzelsberg

Bürgermeister Dietl und 3. Bürgermeister Stahl waren gemeinsam mit dem Kirchenpfleger Josef Schießl und Gemeindefacharbeiter Christian Stahl bei einem Vororttermin am Friedhof Wetzelsberg um die geleisteten Arbeiten zu begutachten. Es wurde ein Geländer versetzt und eine Rampe erstellt, damit der Bagger besser zu den unten liegenden Gräbern anfahren kann.

Außerdem wurden 9 Grabplatten für die neuen Urnengräber bestellt.

44.3 Leichenhaus Stallwang

Bürgermeister Dietl gab bekannt, dass die Malerarbeiten für das Leichenhaus Stallwang an den Malerbetrieb Junker, Stallwang vergeben wurden.

Zudem wurde festgestellt, dass die Dacheindeckung an

einigen Stellen undicht ist. Dies wird soweit es geht vom Bauhof erledigt.

44.4 Arbeiten Bauhof

Bürgermeister Dietl informierte den Gemeinderat über die durchgeführten Arbeiten des Bauhofes.

Die Brücke -Wanderweg von Stallwang nach Landorf wurde durch den gemeindlichen Bauhof erneuert und instandgesetzt.

Es wurden Grabenräumungen in Kammersdorf und Landorf durchgeführt.

Außerdem wurde der Einfahrtsbereich der Bauhofhalle in Haidhof-Au gepflastert.

Schächte und Sinkkästen wurden gesäubert, hierfür werden wieder etliche Abdeckungen und Schmutzeimer benötigt.

Es wurden ca. 50 Ruhebänke im Gemeindegebiet aufgestellt.

Straßenpfosten, welche umgefahren worden sind, wurden erneuert. Bürgermeister Dietl sprach an, dass ein angefahrener Leitpfosten die Gemeinde mit ein und ausbauen ca. 50 € kostet.

44.5 VHS

Bürgermeister Dietl berichtet von einem Schreiben der VHS Straubing-Bogen über die Aktion Lückenfüller für Schülerinnen und Schüler, die so einen Teil der entstandenen Lücken, welche durch das Homeschooling entstanden sind aufzufüllen. Für diese Aktion werden mehrere Dutzend Kursleiter der VHS eingesetzt um diese Kurse flächendeckend im gesamten Landkreis anbieten zu können. Für die Kurse werden in den letzten beiden Wochen der Sommerferien Räume in der Schule benötigt. Die Gemeinde Stallwang nimmt an der Aktion teil.

44.6 Glasscherben am Spielplatz

Bürgermeister Dietl teilte den Gemeinderäten mit, dass Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes vermehrt Glasscherben, Blechdosen und achtlos weggeworfene Plastikflaschen am Spielplatz Stallwang gefunden haben. Bürgermeister Dietl bittet deshalb alle Eltern von größeren Kindern und Jugendlichen, diese darauf hinzuweisen, dass dieses Fehlverhalten von Seiten der Gemeinde in Zukunft zur Anzeige gebracht wird.

44.7 Rasenschnitt auf Gemeindegrund

Bürgermeister Dietl stellte fest, dass heuer im gesamten Gemeindebereich Gartenbesitzer ihren Rasenschnitt vermehrt auf Gemeindegrund entsorgen, ob im Straßengraben oder anderen Gemeindeflächen. Wie allseits bekannt sein sollte, kann der Rasenschnitt zu den bekannten Öffnungszeiten im Wertstoffhof abgegeben werden. Sollte sich das Wiederholen, werde das Entsorgen durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes den Verursachern in Rechnung gestellt.

44.8 Stallwang bewegt sich

Das Einladungsschreiben des TSV Stallwang für die Aktion „Stallwang bewegt sich“ wurde den Gemeinderäten ausgeteilt. Bürgermeister Dietl bat die Gemeinderäte um aktive Beteiligung an den Nordic Walking-Touren, welche von Helmut Schlecht organisiert werden. Die Gemeinde unterstützt diese Aktion für jeden geleisteten Kilometer mit einem Zuschuss für soziale Projekte in der Gemeinde. Es werden vom TSV verschiedene Strecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten, damit für jeden etwas dabei ist. Ab Ende Mai kann man sich kostenlos für die Touren bei Präventions-Übungsleiter Helmut Schlecht anmelden.

Zur Kenntnis genommen

Ein längerer nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Gott lässt sich nicht auf Distanz ein Abt Hermann-Josef Kugler firmte 27 Jugendliche in Stallwang

Bestens vorbereitet kamen die Firmlinge der Pfarrei Stallwang am Freitag mit ihren Paten und nächsten Angehörigen in die Sankt-Michaels-Kirche. Erstmals wurden die Schüler der Pfarreiengemeinschaft zum Empfang des Firmsakraments aufgeteilt – Corona machte es nötig. Als Firmspender kam Abt Hermann-Josef Kugler aus Windberg. Gemeinsam mit Pfarrer Werner Gallmeier hielt er den Festgottesdienst. Musikalisch umrahmt wurde dieser von Helmut Schott an der Orgel sowie von Sigrid Müller und Sandra Kerscher mit Gitarre und Gesang. Sie stimmten die Gottesdienstbesucher mit „Die Sache Jesu braucht Begeisterte“ ein. Pfarrer Werner Gallmeier appellierte zu Beginn an die Firmlinge: „Öffnet euer Herz und lasst den Heiligen Geist in euch ein“. Der Abt ging in seiner Predigt auf Nähe und Distanz ein. „Alles läuft seit Corona auf Distanz“, sagte er, „doch Gott lässt sich nicht auf Distanz ein. Gott will in euch wohnen, näher geht es nicht“. Als Gefirmte müssten wir „schauen“ lernen. Das Schauen gehöre zur Liebe. „Ich wünsche euch den Geist der Erkenntnis, gut hinzuschauen. Gott lässt sich nicht auf Distanz erfahren.“ Er brachte das Beispiel, als Jesus den Jüngern beim Brot brechen erschien und sie ihn berühren konnten und mit ihm aßen. Essen sei zwar ein Grundbedürfnis, in der Gemeinschaft aber auch Ausdruck der Liebe. Nach dem Glaubensbekenntnis spendete Abt Hermann-Josef den 27 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Anschließend sprachen sieben Gefirmte die Fürbitten. „Mit dem Christsein soll eine lebendige Beziehung zu Gott bestehen und der Geist der Liebe und des Lebens auf euch wirken“, endete Abt Hermann-Josef beim Festgottesdienst. Abschließend stellten sich alle zu einem Erinnerungsfoto beim Kirchenaufgang auf. (siehe Bild)

Text und Foto: Andrea Völkl





**Gallner
Stallwang Apotheke**
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Apotheke mit **Lieferservice**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr,
Mi. nachmittag geschlossen,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Kontakt: Tel. 09964/9680

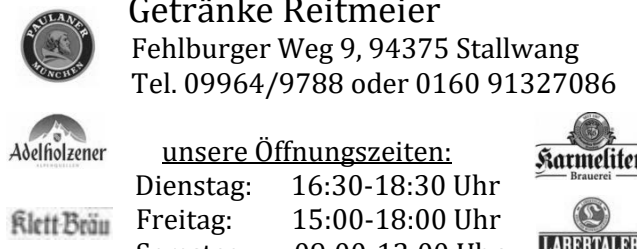


mks
Architekten – Ingenieure GmbH

Mühlenweg 8
94347 Ascha
T 09961 94210
F 09961 942129
ascha@mks-ai.de
www.mks-ai.de

Getränke Reitmeier
Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086

unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 16:30-18:30 Uhr
Freitag: 15:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr



Steinbeißer
Erd- und Feuerbestattungen
Türen- und Fensterstudio
94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532
www.bestattungen-steinbeisser.de

Gott geht nicht auf Distanz

Novum in Loitzendorf - erstmals in der Geschichte Firmung!

Erstmals in der Geschichte Loitzendorfs fand am heutigen Freitag eine Firmung statt. Nicht etwa, weil Loitzendorf nun Stallwang als Pfarrsitz der Pfarreiengemeinschaft Stallwang-Wetzelsberg-Loitzendorf abgesägt hätte. Nein, Corona hat's möglich gemacht. Es waren immer besondere Tage, wenn die Firmlinge aus oben bezeichneten Orten zur Firmung in Stallwang zusammenkamen. Aus der Not wurde nun eine Tugend und es wurde gut! 28 Firmlinge aus Wetzelsberg (9) und Loitzendorf (19) erhielten von Abt Hermann-Josef Kugler den Segen.

Denkwürdiger Tag

Wird irgendwann mal in den Annalen von Pfarrei und Gemeinde Loitzendorf geblättert, sticht ein Ereignis heraus, das es wohl nur ein einziges Mal geben dürfte. 14. Mai 2021, Firmung durch Abt Hermann-Josef Kugler in der Pfarrkirche St. Margaretha.

Obwohl, in der aktuellen Situation, deren Ende noch nicht so richtig in Sicht ist, weiß man ja nie, was uns Corona noch so beschert. Das Virus machte es nötig, die hohe Zahl an Firmlingen in der Pfarreiengemeinschaft von Pfarrer Gallmeier auf zwei Termine aufzuteilen. Die Wetzelsberger und Loitzendorfer kamen in Loitzendorf zusammen, die Stallwanger am angestammten Firmort Stallwang.

Zurückhaltende Fröhlichkeit

Das Corona-Virus hatte noch etwas angerichtet: Statt fröhlichem Kinderlachen und strahlenden Gesichtern war vor dem Gotteshaus das derzeit unvermeidliche Sich-möglichst-aus-dem-Weg-Gehen angesagt. Schade.

Firm-Gottesdienst

Nach dem Einzug des Firmspenders Abt Hermann-Josef Kugler mit Pfarrer Gallmeier und den Ministranten spielte Daniela Junker auf der Orgel „Unser Leben sei ein Fest!“.

Abt Hermann-Josef brachte seine Freude zum Ausdruck „euch heute das Sakrament der Firmung spenden zu dürfen! Ich wünsche euch, dass der Hl. Geist euch innerlich stärke. Der Hl. Geist wurde von einem bereits verstorbenen Theologen als die „Gutgeh-Kraft“ Gottes bezeichnet“. Das Evangelium nach Lukas beschrieb Jesus' Bitte an seine Jünger, die Zweifel in ihrem Herzen abzulegen. Er forderte sie auf, seine Wunden zu schauen und zu glauben.

Gott geht nicht auf Distanz!

Abt Hermann-Josef beschrieb das aktuelle gesellschaftliche, auch die Kirche betreffende Leben als ein von Abstands- und sonstigen Regeln bestimmtes Dasein. „Gott aber geht nicht auf Distanz! Im Gegenteil. Er schenkt euch heute im Sakrament der Firmung seinen Heiligen Geist, der stets bei euch ist, der euch nahe ist. Seid versichert, er ist da! Wie Jesus seine Jünger aufforderte, seine Wunden zu schauen, so ist auch unser Leben erst vollständig, wenn wir richtig hinschauen und so Gleichgültigkeit überwinden. Eltern schauen auf ihre Kinder, Liebende schauen einander an, Ärzte schauen auf ihre Patienten. Wir müssen alle hinschauen. Gott lässt sich nicht auf Distanz erfahren, Jesus ist jemand zum Anfassen. Christsein auf Distanz, das geht nicht. Wie wir im Evangelium hörten, lud der Auferstandene die Jünger zum gemeinsamen Essen ein. Gemeinsames Essen in der Familie ist ein Ausdruck von Liebe und wir dürfen erkennen, dass Jesus gern unter uns weilt. Dabei erfahren wir gerade jetzt, wie schmerzlich es ist, sich nicht mit mehreren zu treffen, gemeinsam in großer Runde zu essen, zu kommunizieren, zu schauen. Der Geist der Liebe soll euch heute zuteil werden; wo die Liebe wohnt, ist Gott anwesend. Vielleicht spüren wir gerade heute an eurem Firmtag, dass Gott bei uns ist, geraten ins Staunen, wie er uns mit seinem Geist beseelt. Amen!“

Die Botschaft des sehr vertrauenswürdig auftretenden Abts -strahlende Augen, kraftvolle Stimme- erreichte sicher die ganz große Mehrzahl an Firmlingen und Paten. Schließlich kam der große Moment der Firmspendung für die 28 Deandla und Buam. Geradezu liebenswürdig kam dabei auch der jeweilige Ellbogengruß mit dem Abt rüber. Sehr ansprechend untermalte Daniela Junker die feierliche Zeremonie.

„Ihr seid die Zukunft eurer Pfarreien“

In seinem Schlusswort dankte Pfarrer Gallmeier Abt Hermann-Josef Kugler für dessen beeindruckende Predigt und allen, die rund um die Firmung einen Beitrag geleistet hatten. An die Firmlinge gewandt meinte er: „Gott will euch ganz nahe sein, sucht nach dieser Nähe, lasst sie zu. Ihr seid die Zukunft eurer Pfarreien Wetzelsberg und Loitzendorf. Ihr habt eine gewisse Verantwortung und ich bitte euch, sich dieser nicht durch Abwendung zu entziehen. Danke, dass ihr heute „Ja“ zu Gott gesagt habt!“

Der Firmspender segnete die Firmgeschenke, welche „Ausdruck des gelebten Glaubens sind“, wünschte den Firmlingen und ihren Familien einen schönen Tag. „Macht das Beste draus!“

Helmut Schlecht



Foto: Die Firmlinge aus Loitzendorf und Wetzelsberg

Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Wir gratulieren Sabine Borschlegl und Dominik Vielreicher, Oberkinsach zur Geburt der kleinen Johanna Maria vom 23.04.2021.

Geburtstage

Im Juni können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

3.6.	Günter Enger, Stallwang	65 Jahre
5.6.	Johann Prommersberger, Landorf,	70 Jahre
13.6.	Erwin Nadler Stützenbrunn	75 Jahre

Wir gratulieren herzlich!

Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Mai oder Juni Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Silbernes Hochzeitsjubiläum

Josef und Claudia Fischer, Wetzelsberg können am 07. Juni dieses Jubiläum feiern.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin eine schöne Zeit in Gemeinsamkeit.

Nicht vergessen

Durchführung je nach Corona-Lage

KLJB Wetzelsberg

Pokalturnier mit Beatparty

Zeit: Samstag/Sonntag, 29./30. Mai 2021

Ort: Wetzelsberg, Sportgelände

SV Wetzelsberg – Abteilung Petanque

Sonnwendfeier

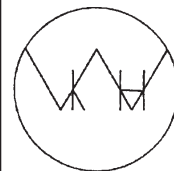
Zeit: Samstag, 19. Juni 2021

Ort: Wetzelsberg, Sportgelände

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär



Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

Wintergärten · Terrassenüberdachungen · WAREMA Sonnenschutz

Wintergarten

GRÜBER
Metallbau

Wintergarten Gruber
GmbH&Co.KG
Straubinger Str. 41-43 | 94347 Ascha
Tel.: 09961 700 180

www.wintergarten-gruber.de



einfach mal bei uns vorbei schauen!

-Geschenkartikel
-viele aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker

Haus und Garten
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Holmei
DEKORIEREN+WOHNEN

LUST?
AUF NEUE IDEEN

Kork-, Laminat- und Parkettböden,
Teppichböden
Gardinen aus eigener Näherlei,
Sonnenschutz,
und tolle Deko-Accessoires!

Chamer Straße 4 · Stallwang · Tel. 09964/610830

PIENDL

G
m
b
H

BUSUNTERNEHMEN

Ob Vereinsausflug oder Urlaubsfahrt,
wir planen Ihre Reise.

Tel: 09482 90940-18

Mail: reisen@piendl-woerth.de



METZGEREI Piendl

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

HUTTER
kachelöfen + fliesen
94357 Konzell
Tel 0 99 63 - 29 02 11

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!



Hirschberger Ring 31 a, Straubing

Telefon: 09421/997630

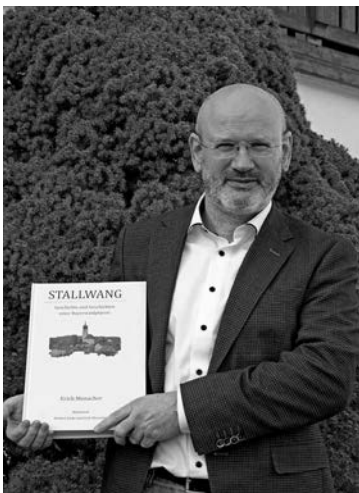
Öffnungszeiten der Bäderausstellung:

Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr

Samstag von 9 - 14 Uhr



1200 Jahre Heimatgeschichte in einem Buch Chronik begeistert die Leser – Sieben intensive Jahre für die Erstellung



Autor Erich Menacher präsentiert die umfangreiche Stallwanger Chronik.

Egal, ob man ganz von vorne beginnt oder einfach eine Seite aufschlägt: das in kurzen Kapiteln geschriebene Buch fesselt von den ersten Zeilen an. Man bekommt einen guten Einblick in die Entstehungsgeschichte der Orte im Kinsachtal, wo dem uralten Handelsweg von Straubing ins Böhmisches entlang, dem Bojerweg, die ersten Ansiedlungen entstanden. So gehörte Stallwang im 8. Jahrhundert zu den ersten Rodungszentren, die vom Kloster Pfaffmünster (heute nur noch Münster, bei Steinach) aus entstanden und später zu Pfarreien wurden. Menacher vermutet hier eine erste Holzkirche am heutigen Dorfplatz, in ihrer Umgebung wenige niedrige Bauernhäuser, ein Wirtshaus und eine Schmiede. Nachdem ein großer Brand alle Unterlagen des Klosters Pfaffmünster vernichtet hatte, fehlen für Stallwang Quellen, um die Entwicklung im Detail belegen zu können. Erst ab dem Jahr 1284 findet er den ersten Nachweis über das Dorf.

Allein auf acht Seiten im Inhaltsverzeichnis sind die im Buch enthaltenen Einzelkapitel aufgeführt. Erich Menacher hat hier jahrhundertealte Geschichte, Schreckensjahre mit Krieg, Pest und Hunger, Biographien und Lebensgeschichten aufgeführt und viele Kapitel der Kirche, Post, Schule und den Vereinen gewidmet. Verständlich und lehrreich sind seine Texte, so dass auch weniger geschichtlich Interessierte einen guten Einblick bekommen. Detailliertes Wissen ist in den Aufzeichnungen der Matrikelbücher der Pfarrei überliefert und findet seinen Platz in der Chronik. Gänsehaut rufen hier die Beschreibungen der Gräueltaten beim Schwedeneinfall in den Jahren 1633/1634 hervor. Unvorstellbar, was die Bevölkerung damals erleiden musste.

Sehr lebendig und vorstellbar beschreibt der Autor das harte Leben der Menschen über viele Jahrhunderte hinweg. Diese bearbeiteten karge Böden und lebten in bitterster Armut, dazu waren sie lange Zeit Leibeigene und Unfreie. Erst Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts sollte sich ein bescheidener Wohlstand entwickeln. Menacher nimmt die Leser mit in andere Zeiten, lässt sie an der Entwicklung des Ortes, seiner Einödhöfe und Weiler teilhaben. Es sind die Männer, die dominieren, herrschen. Aber er möchte auch nicht vergessen lassen, dass in der Vergangenheit viele der weiblichen Vorfahren von den Männern nichts anderes als Geringschätzung, Unterdrückung, Zwangsverheiratung, Ausbeutung als Arbeitsklavin sowie Schläge und Vergewaltigungen zu erwarten hatten. „Vertieft man sich in die Geschichte unserer Pfarrei, so sind es oft willensstarke, zähe, schicksalsgeprüfte und mutige Frauen, die am

Reißenden Absatz findet die Stallwanger Chronik seit ihrem Erscheinen Ende Januar. Wer diese zum ersten Mal in den Händen hält, ist erstaunt: ein 640 Seiten starkes Werk nur über die hiesige Pfarrei. „Stallwang - Geschichte und Geschichten einer Bayerwaldpfarrei“, lautet der Titel, den Autor Erich Menacher seinem „Lese“-Buch gegeben hat. Es wurde ein umfangreiches Nachschlagewerk für alle. Einführend soll hier darauf neugierig gemacht werden.

meisten beeindrucken“, schreibt er. Einige von ihnen sind in eigenen Geschichten festgehalten, ebenso wie manche Persönlichkeiten und Würdenträger.

Die Leser erfahren aber auch etwas über den ersten Bio-Landwirt, den ersten „Preuß'n“ im Dorf oder über Denk Jakl, der bereits 1904 bis 1906 mit dem Militär bis nach Deutsch-Südwestafrika (heute Namibia) kam. Auch die früher häufig erzählten Waitzgeschichten sind in der Stallwanger Chronik vor dem Vergessen bewahrt worden. Über Jahre hinweg hat Menacher die alten Leute besucht und ihr Wissen, ihre Erfahrungen und Erlebnisse aufgezeichnet und festgehalten.

Einen Großteil des Buches nimmt dann im zweiten Teil auch die Beschreibung aller Einzelanwesen ein, die vor 1960 gegründet waren. In den Häuserchroniken findet man die Gründungsdaten, die Hausnamen und die alten Hausnummern, ob eine Grundherrschaft und Zehentrechte bestanden. Alte Aufnahmen dazu geben Aufschluss über die früheren Gebäude. So manche Familie dürfte bisher Unbekanntes über ihre Vorfahren erfahren haben.

Sehr viel Zeit und Energie hat Menacher investiert, seinen Traum von einem Buch über Stallwang zu verwirklichen. Über sieben Jahre hat er sich intensiv mit diesem beschäftigt und auch vorher schon alles gesammelt, was er bekommen konnte. In sämtlichen bayerischen Archiven hatte er gestöbert und ermittelt. Hervorragende Vorarbeit hatte bereits der frühere Ortspfarrer Josef Scheuer (+ 2004) geleistet. Dieser begeisterte Erich Menacher schon im Kindesalter mit seinen Erzählungen. Auf Scheuers Aufzeichnungen konnte Menacher dann auch zurückgreifen, ebenso auf die umfangreiche Sammlung von Edi Faltl, der über Jahrzehnte das Dorfleben fotografiert und festgehalten hat. Mittlerweile hat dieser seinen gesamten Bestand an Herbert Zankl zur Weiterführung gegeben. Beide sind lange Zeit gemeinsam ins Archiv des Tagblatts gefahren und haben so weiteres Interessante beitragen können. Auch Hausbesitzer stellten Fotos und Unterlagen zur Verfügung. So wurde es ein Werk vieler. Die Schätze hat Zankl mittlerweile alle digitalisiert und auf den neuesten Stand gebracht. Erich Menacher lässt in diesem Buch die Leser zurückschauen auf 1200 Jahre Dorf- und Pfarreigeschichte von der Rodung bis zur Neuzeit.

Die erste Auflage ist mittlerweile vergriffen. Demnächst erscheint die zweite Auflage und ist dann wieder bei der VG Stallwang oder bei Herbert Zankl erhältlich. Verkauft wird es zum Preis von 35,00 Euro. Da die Gemeinde, die Pfarrei und der Förderverein Stallwang sich an den Herstellungskosten beteiligen, kann es zu diesem günstigen Preis abgegeben werden.



So schaute der Stallwanger Dorfplatz im Jahr 1908 aus: Links das dominierende Dorfgeier-Haus, das sich mitten auf dem heutigen Dorfplatz befand und abgerissen wurde. Das weiße Gebäude rechts war das alte Metzger-Haus, ganz rechts ein altes Ökonomiegebäude der Postwirtschaft.

Text: Andrea Völkl, Fotos: Sammlung Faltl und Zankl Herbert

Stallwanger Jugendarbeit läuft gut - kommunale Jugendarbeit des Landkreises zum Gespräch in Stallwang

Am Donnerstag den 08. April kamen Mara Wenzinger von der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Straubing-Bogen und Richard Maier vom Kreisjugendring Straubing-Bogen nach Stallwang um über die Jugendarbeit in Stallwang zu sprechen. Von Seiten der Gemeinde Stallwang nahmen 1. Bürgermeister Max Dietl, Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer und die Jugendbeauftragten Andrea Kraus und Daniel Poiger an diesem Gespräch teil. Im den Corona konformen Gespräch ging es um die Jugendarbeit in Stallwang. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Gesprächsteilnehmer, stellte Bürgermeister Dietl die Gemeinde und die Angebote für die Jugend vor. In diesem Zusammenhang erwähnte Dietl die vielen Aktivitäten seitens der Vereine und hob deren sehr gute Jugendarbeit im Gemeindegebiet hervor. In der Gemeinde Stallwang sind derzeit ca. 270 Kinder- und Jugendliche im Alter von 6 – 25 Jahren gemeldet. Im Anschluss berichtete die Kommunale Jugendpflegerin des Landkreises Mara Wenzinger über die Kommunale Jugendarbeit auf Landkreisebene. Kreisjugendringgeschäftsführer Richard Maier stellte den Kreisjugendring Straubing-Bogen und dessen Angebote vor. Im Anschluss ging es in einem offenen Gespräch unter anderem um die Themen verbandliche Jugendarbeit, offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendpolitik und Jugendbeteiligung. Auch das Problem, dass aufgrund der Corona-Pandemie derzeit Jugendarbeit fast nicht möglich ist wurde angesprochen und diskutiert. Ein weiteres Thema war die Gestaltung von Ferienprogrammen. Hierzu bietet die kommunale Jugendarbeit des Landkreises einen Jugendbeauftragtentreff am 11. Mai an, wo auch die Stallwanger Jugendbeauftragten Ihre Teilnahme zusagen. Ein Termin auf Landkreisebene ist die Jugendleitertankstelle am 03. Juli 2021 in welcher neue Jugendleiter ausgebildet und bestehende weitergebildet werden. Diese steht allen Interessierten offen. Ebenfalls angesprochen wurde die U18 Wahl, welche voraussichtlich am 17. September 2021 stattfindet. Von Seiten des Kreisjugendrings wurde auch die neue eingeführte Handysammelaktion des Kreisjugendrings vorgestellt. Wenzinger und Maier baten Ihre Hilfe und Unterstützung bei Projekten vor Ort an und stellen entsprechende Fördermöglichkeiten vor. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Jugendlichen in Stallwang gut aufgehoben und in die Dorfgemeinschaft eingebunden sind und dass die Stallwanger Jugendarbeit gut läuft. Für Wünsche und Anregungen der Kinder und Jugendlichen in Stallwang stehen Bürgermeister Max Dietl und die Jugendbeauftragten Andrea Kraus und Daniel Poiger jederzeit zur Verfügung. Sie dürfen gerne in angesprochen werden und haben für die Belange stets ein offenes Ohr. Die Gemeinde Stallwang blickt zuversichtlich in eine Zukunft nach der Corona Pandemie.

Text und Foto: Daniel Poiger



Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang
Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei



94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64/14 44

Spende aus Palmbüscherl-Aktion

Eine Arbeitsgruppe von sieben Frauen aus der Pfarrei Loitzendorf hat Palmbüscherl gebunden und diese am Palmsonntag vor dem Gottesdienst gegen eine freiwillige Spende abgegeben. Nachdem auch nachträglich noch Spenden eingegangen sind, kam ein Betrag von 375 € zusammen.


Die Gruppe aus Angelika Früchtl, Adelheid Krottenthaler, Elisabeth Gruber, Martina Zollner, Tanja Zollner, Gabi Landkammer und Waltraud Scheitinger hat sich entschlossen den Erlös dem Kindergarten Stallwang zukommen zu lassen.

Bei der Spendenübergabe betonten die Pfarrgemeinderatsprecherin Waltraud Scheitinger und ihre Stellvertreterin Gabi Landkammer, dass „die Kinder unsere Zukunft sind“ und deshalb der Erlös den Kindern zu Gute kommen soll. Weiter bedankten sie sich bei den Helferinnen, die diese Aktion tatkräftig unterstützt haben.

Kita-Leiterin Rosi Deser nahm zusammen mit ihrer Stellvertreterin Sandra Kerscher die Spende in Empfang. Sie zeigten sich sehr erfreut über diese „gute Idee“ und bedankten sich herzlich im Namen des Teams und vor allem der Kinder.

Text und Foto Rosi Deser



 **Alternative zumHeim.de** **24H BETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE.**

Die 24h Betreuung stellt eine Möglichkeit dar, Senioren und Seniorinnen nicht von Ihrer **vertrauten Umgebung zuhause** losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer **liebvollen Pflege** in den **eigenen vier Wänden** nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne - wir beraten Sie **umfangreich und unverbindlich.**

Alternative zum Heim
Anne Saller
Lerchenring 27
94377 Steinach
Tel.: 09428 / 90 30 33
a.saller@alternativzumheim.de
www.alternativzumheim.de

DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM.

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

- Wöchentlich wechselnde Brot-, Brötchen- und Gebäckangebote
- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Für Ernährungsbewusste Vollkornbrote aus alten Getreidesorten

 **Malermeisterbetrieb**
Junker

Matthäus Junker
Malermeister
Schimmel Gutachter
Gebäude Energieberater

www.malermeister-junker.de
0175/5576902
Lilientalweg 2, Stallwang

 **kälte knott**
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

Stallwang bewegt sich

Grüß Gott liebe Stallwanger Bürgerinnen und Bürger!

In der letzten Ausgabe hatten wir Ihnen das Angebot unterbreitet, sich im Rahmen von „Stallwang bewegt sich“ viel für Ihre Gesundheit zu tun und nebenbei ein soziales Projekt zu unterstützen. Der TSV bietet in Kooperation mit der Gemeinde an, dass sich alle Stallwangerinnen und Stallwanger, Wetzelsbergerinnen und Wetzelsberger, Landorferinnen und Landorfer, Schönsteinerinnen und Schönsteiner und alle aus den übrigen Ortsteilen einmal in der Woche gemeinsam zum Nordic Walking treffen. Wie schon berichtet, gehen Sie keinerlei Verpflichtung ein, Sie sind ausschließlich für Ihre eigene Gesundheit mit anderen unterwegs.

Die Gemeinde und der TSV hoffen, mit dieser Aktion unserer Dorfgemeinschaft wieder frisches Leben einzuhauchen, ein Wir-Gefühl hervorzurufen, um der „Ich-schau-eigentlich-nur-noch-auf-mich“-Einstellung ein wenig entgegen zu wirken. Jede/Jeder kann mitmachen, es bedarf keiner Vereinsmitgliedschaft. Leider können wir bislang nur eine recht zurückhaltende Anmeldefreudigkeit feststellen. Dabei wäre es eine wirklich tolle Sache, wenn man sagen könnte, die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stallwang ziehen an einem gemeinsamen Gesundheitsstrang.

Möglicherweise spielt die Unsicherheit um Corona eine

Rolle, das verstehen wir natürlich. Wir gehen bei der Aktion kein Risiko ein. Sobald die Möglichkeit besteht, in Kleingruppen im Freien kontaktlos Sport betreiben zu dürfen, geht es los. Der 1. Termin wird noch in der Zeitung veröffentlicht, danach erfolgt Terminfestlegung per WhatsApp. Die Gemeinde zeigt mit der Förderung der zurückgelegten Kilometer, dass sie absolut hinter dem Projekt steht. Eine Anmeldung zum Gesundheitssport Nordic Walking des TSV ist erforderlich, weil die wöchentlichen Termine flexibel der Witterung angepasst werden. Anmeldung bitte beim Präventionssport-Übungsleiter des TSV, Helmut Schlecht, 0176-576 22 457. Eine WhatsApp-Nachricht mit Name und Vorname reicht aus. Übrigens: Wer mal keine Lust hat oder verhindert ist – kein Problem! Es wäre wünschenswert, sich in diesem Fall nicht abzumelden. Wer nicht da ist, ist halt nicht da. Werfen Sie doch nochmal einen Blick in unsere Mai-Ausgabe, gern erteilt Ihnen auch Helmut Schlecht Auskunft (09964-1473 bzw. s.o.)

Nochmal unser Aufruf und unsere Bitte: „Machen Sie mit, Ihrer Gesundheit zuliebe!“

Ihr Bürgermeister
Max Dietl

Ihr TSV Stallwang-Rattiszell
Erwin Poiger, 1. Vorsitzender

Ihr Organisationsteam

**GUT
THANN
HIW
ARCHI
TEKTEN**

Planung & Bauleitung


Mussinstraße 7 • 94327 Bogen
Tel. 09422 8538-0 • Fax 09422 8538-23
bogen@gutthann-hiw-architekten.de
www.gutthann-hiw-architekten.de

E **LEBENSMITTEL UND MEHR!**
Lotto - Toto - Annahmestelle
Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 099 64/6 40 10

Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel
Reifen - Felgen - Zubehör

Haselmühle 1 • 94375 Stallwang
Tel. 09964/814



Ihr Einrichtungshaus am Gallner
SOCHOR

94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 099 64/61 00 30
Telefax 099 64/61 00 31

Seidl Florian

Irlmühl 1 94375 Stallwang
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
E-Mail: info@zp-seidl.de

ZIMMEREI & PLANUNG

S Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Dipl.-Ing. Albert Stoll Architekt

Stallwang

- Gebäudeplanung, Energieberatung
(Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

albertstoll@live.de
09964-611600

AB-Druck Druckerei Baumgartner
csbaumgartner@t-online.de

Haselquanten 15 • 94336 Hunderdorf • Fon 099 61/91 01 31

SATZ & GRAFIK HUBER
sg-huber@web.de

Naturböden

Georg Pielmeier
94375 Stallwang
Kirchberg 28

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

mazda

AUMER u. NEUMAIER OHG
Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 099 64/2 35